

Kiel - Bei Streitigkeiten um Schimmelpilz ist die Gefechtslinie zwischen Mietern und Vermietern fast immer gleich: Vermieter haben eine starke Neigung, den Schimmelpilz auf „unzulängliches Heizen und Lüften“ zurückzuführen, während Mieter in der Regel einen Baumangel vermuten. Um Ursachenforschung zu betreiben, verwendet der Kieler Mieterverein elektronische Thermohygrographen, die über einen Zeitraum von bis zu 14 Tagen die Raumtemperatur und die relative Luftfeuchtigkeit aufzeichnen, so dass man das Lüftungsverhalten sichtbar machen kann. Diese sogenannten Datenlogger können beim Kieler Mieterverein für einen Euro je 24 Stunden gemietet werden. Dies setzt jedoch voraus, dass der Sachverhalt vorab mit den Juristinnen und Juristen des Vereins erörtert worden ist. Ein Schallpegelmessgerät ist

Kieler Mieterverein vermietet nützliche Geräte

neu angeschafft worden, um das leidige Thema Lärm mit technischer Hilfe angehen zu können. Auch dieses Gerät verfügt über eine Aufzeichnungsfunktion, so dass der Lärmverlauf in Abhängigkeit von der Zeit auch grafisch sichtbar gemacht werden kann. Dieses Gerät kann beim Kieler Mieterverein zu den gleichen Bedingungen gemietet werden wie die Thermohygrographen.

Schon einmal eine Belegprüfung beim Vermieter gemacht? Häufig werden einem dann die Belege in schneller Abfolge

vorgelegt, und man kommt gar nicht dazu, diese ausreichend zu prüfen oder sich Aufzeichnungen zu machen. Der Kieler Mieterverein hat mehrere Digitalkameras angeschafft, mit denen Betriebskostenbelege kurzerhand abfotografiert werden können. Auf diese Weise können Belege und Verträge in aller Ruhe zu Hause am PC oder in der Geschäftsstelle des Kieler Mietervereins gesichtet und bewertet werden. Mitglieder des Kieler Mietervereins können diese Digitalkameras kostenfrei ausleihen, zum Beispiel auch zur Dokumentation des Wohnungszustandes bei Rückgabe der alten oder Übernahme der neuen Wohnung.

Sie haben Zweifel an der tatsächlichen Wohnungsgröße und müssten die Wohnung eigent-

lich nachmessen? Mit einem Bandmaß oder einem Zollstock kann dies eine aufwendige Geschichte sein. Mitglieder können – ebenfalls kostenlos – einen elektronischen Zollstock beim Kieler Mieterverein ausleihen, mit dem das Vermessen einer Wohnung deutlich schneller vonstatten geht.

Mit Ausnahme des elektronischen Zollstockes muss für die Geräte ein Pfand von 50 Euro hinterlegt werden. ■

Beratungsstelle Kaltenkirchen ist umgezogen

Kiel - Die Außenberatungsstelle des Kieler Mietervereins in Kaltenkirchen ist im März 2010 umgezogen. Seitdem findet die Beratung in den Räumen der Stadtbücherei, Hamburger Straße 10, 24568 Kaltenkirchen (1. Etage), statt. Die Beratungszeit hat sich um eine halbe Stunde nach hinten verschoben, nämlich auf 16.00 bis 18.30 Uhr. Auch in Zukunft ist eine vorherige Terminvereinbarung unter der Kieler Rufnummer 04 31/ 97 91 90 erforderlich.

Mieterverein Wedel

Jahreshauptversammlung

Zur Erinnerung: Die Jahreshauptversammlung des Wedeler Mietervereins findet am Donnerstag, den **22. April 2010**, um 19.00 Uhr im Restaurant „Sailor's Inn, Strandbaddamm 18, statt.

Adressänderungen bitte unbedingt melden

Kiel - Rund 15 Prozent der Mitglieder in den örtlichen Mietervereinen ziehen jährlich um. Das entspricht rund 7.500 Mitgliedern. Viele Mitglieder vergessen es, den Mieterverein sofort von der neuen Anschrift zu unterrichten. Dies ist aber aus mehreren Gründen sehr wichtig!

1. Bei den meisten Mietervereinen ist eine Rechtsschutzversicherung im Beitrag enthalten. Diese versichert aber nur die ihr auch tatsächlich gemeldete Wohnung. Im Prozessfall kann es Probleme geben, wenn der Rechtsschutzversicherung die neue Wohnung noch nicht gemeldet wurde.

2. Häufig gibt es noch Schriftverkehr wegen der alten Woh-

nung, den die Vereine natürlich nur dann an die Mitglieder weiterleiten können, wenn ihnen die neue Anschrift bekannt ist.

3. Bis zu acht Euro verlangen Einwohnermeldeämter, wenn der Mieterverein sich selber um die neue Anschrift bemühen muss. Das sind rund zehn Prozent eines Jahresmitgliedsbeitrages. Diese EMA-Gebühren sind rausgeworfenes Geld. Die Vereine würden diese Beträge lieber in eine weiter verbesserte Dienstleistung stecken.

Deswegen die Bitte im Namen aller Mietervereine: Teilen Sie Ihre neue Anschrift am besten schon vor dem Umzug mit, damit weder Ihnen noch Ihrem Mieterverein ein Nachteil entsteht. Vielen Dank! ■

Mieterverein Kiel

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung des Kieler Mietervereins findet am Donnerstag, den **17. Juni 2010**, um 19.00 Uhr im Lichtsaal des Gewerkschaftshauses, Legienstraße 22, 24103 Kiel, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung von Vereinsmitgliedern
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Wahl zweier Revisorinnen/Revisoren
10. Verschiedenes

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit, er dient zugleich als Stimmkarte. Bewirtungsgutscheine werden vor der Versammlung ausgegeben.

Der Vorstand

Heizspiegel Nordfriesland

Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes Vergleichswerte für den Kreis Nordfriesland


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung


$$\frac{\text{(1) Heizenergieverbrauch des Gebäudes (kWh)}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)}} = \text{(3) Vergleichswert Heizenergieverbrauch (kWh je m}^2\text{ / Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 25 kWh ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 108	108 – 169	170 – 241	> 241
	251 – 500	< 99	99 – 156	157 – 224	> 224
	501 – 1.000	< 91	91 – 144	145 – 210	> 210
	> 1.000	< 87	87 – 137	138 – 201	> 201

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 84	84 – 152	153 – 218	> 218
	251 – 500	< 78	78 – 143	144 – 205	> 205
	501 – 1.000	< 73	73 – 133	134 – 192	> 192
	> 1.000	< 70	70 – 127	128 – 185	> 185

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 74	74 – 126	127 – 193	> 193
	251 – 500	< 71	71 – 120	121 – 185	> 185
	501 – 1.000	< 67	67 – 114	115 – 176	> 176
	> 1.000	< 64	64 – 110	111 – 171	> 171

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes Vergleichswerte für den Kreis Nordfriesland


So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung

$$\frac{\text{(1) Heizkosten des Gebäudes (€)}}{\text{(2) Gebäudefläche (m}^2\text{)}} = \text{(3) Vergleichswert Heizkosten (€ je m}^2\text{ / Jahr)}$$

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 1,90 € ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Heizöl	100 – 250	< 10,30	10,30 – 14,70	14,71 – 19,90	> 19,90
	251 – 500	< 9,40	9,40 – 13,60	13,61 – 18,50	> 18,50
	501 – 1.000	< 8,60	8,60 – 12,40	12,41 – 17,00	> 17,00
	> 1.000	< 8,10	8,10 – 11,70	11,71 – 16,10	> 16,10

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Erdgas	100 – 250	< 8,10	8,10 – 12,40	12,41 – 16,60	> 16,60
	251 – 500	< 7,30	7,30 – 11,50	11,51 – 15,60	> 15,60
	501 – 1.000	< 6,60	6,60 – 10,60	10,61 – 14,60	> 14,60
	> 1.000	< 6,20	6,20 – 10,10	10,11 – 14,00	> 14,00

	Gebäudefläche (2) in m ²	Kosten in € je m ² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
 Fernwärme	100 – 250	< 8,90	8,90 – 13,40	13,41 – 19,20	> 19,20
	251 – 500	< 8,20	8,20 – 12,40	12,41 – 18,00	> 18,00
	501 – 1.000	< 7,40	7,40 – 11,50	11,51 – 16,80	> 16,80
	> 1.000	< 6,90	6,90 – 10,90	10,91 – 16,10	> 16,10

*Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.